



Krohne, Henning



Jagd in urbanen und suburbanen Bereichen - Ansätze für eine Jagd der Zukunft?

Kurzbeschreibung

Wachsende Siedlungsräume dringen immer mehr in Wildlebensräume ein bzw. werden von Wildtieren als Lebensräume angenommen. Dadurch ergibt sich ein immenses Konfliktpotential, bei dem der Jäger nicht selten zwischen den Fronten steht. Am Beispiel des Schwarzwildes zeigt Henning Krohne die rechtlichen und jagdbetrieblichen Voraussetzungen und Einschränkung auf, um auch in Siedlungen Schwarzwildschäden zu minimieren. Dabei analysiert er sowohl Möglichkeiten der Vergrämung und der Auszäunung als auch technische Hilfsmittel wie den Einsatz von Nachtsichtgeräten. Als wesentlichen Erfolgsparameter beschreibt Henning Krohne jedoch den regelmäßigen und intensiven Kontakt mit der Bevölkerung, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Der gemeinsame Genuss von Wildbret wirkt sich dabei positiv auf die Kontaktpflege aus.